

Walddörfer

Sportfreund

www.walddoerfer-sv.de
Jahrgang 51 • Nr. 1
März 2005



Alpin & Snowboard

Rönne Reimann

TRENDSPORT

UND NEUE KURSANGEBOTE FÜR JEDE JAHRESZEIT!

16 Seiten Sport und Informationen Mehr zu unserem Titelthema finden Sie auf Seite 8



Ich bin für Sie da!

Im Walddorfer SV trifft man immer nette Menschen! Wenn Sie einmal fachlichen Rat brauchen, bin ich für Sie da. Hier im Club vor Ort, bei Ihnen daheim oder im Internet unter: www.dankert.org

Arne Benjamin Dankert Hauptvertretung der Allianz,
Wellingsbüttler Weg 117, 22391 Hamburg,
Telefon 040.18 99 24 45, Mobil 01 63.326 53 78



➔ INHALT

Unser Titelthema
• Ski Alpin & Snowboard **8**

Verein aktuell
• Nachruf Ingo Krone **4**
• Vorstandsbericht 2004 **4**
• Rolf Zuckowski **5**
• 40 Jahre Kindertheater **6**
• Kinderfasching **7**
• Dauerhaft Abnehmen **9**

Wir stellen vor
• Christina Delecate **9**

Abteilungsberichte
• Basketball Spielbericht **10**
• Fußball Dank **10**
• Volleyball **10**
• Inlinehockey **10**
• Judokas **11**
• Fechtmeisterschaft **11**
• Leichtathletik **12**
• 20 Jahre Folklore **13**
• Tanzabteilung **13**
• Flamenco **14**

Allgemeines
• Impressum **14**
• Kontakt **14**

Bildnachweis
Titel Arne Bestmann, weitere Fotos Peter Albers und andere Sportfreunde.

➔ EDITORIAL



Liebe Leser,

Sie fühlen sich im Walddorfer SV wohl und halten sich fit. Wenn Sie selbst schöne Bewegungserlebnisse, Glücksgefühle und Spaß mit der Gruppe haben, machen Sie Ihrem Freund / Ihrer Freundin, Ihrem Kind, Ihren Eltern und Ihren Bekannten ein großes persönliches Geschenk: Bringen Sie die Person im Jahr 2005 mit in den Walddorfer SV. Helfen Sie anderen bei dem

ersten, wichtigsten Schritt, um gesünder zu leben. Tun sie nicht nur Gutes für sich selbst, sondern motivieren Sie auch andere, etwas für sich zu tun!

Die Beiträge des Walddorfer SV sind seit Jahren stabil und unser vielfältiges Angebot reicht von den seit Jahrzehnten beliebten Sportarten bis hin zu vielen aktuellen Trendsportarten. Viele Freundschaften werden in unseren netten Gruppen geschlossen und die gut ausgebildeten Trainer bieten Fachwissen in allen Disziplinen. Unser attraktives Gesundheits- und Fitness-Studio mit seinen kompetenten Trainern und beliebten Kursen setzt neue Maßstäbe. Viele sportliche Erfolge, große Veranstaltungen, Lehrgänge, schöne Feiern mit leuchtenden Kinderaugen, ein prächtiges Walddorfer Sportforum mit einem engagierten Serviceteam erlauben eine solide Vereinsentwicklung, machen den Walddorfer SV zu einem Garant von Qualität in sehr vielen Bereichen.

Neue Anfängergruppe

Tischtennis
für Mädchen und Jungen ab 8 Jahren
• Trainer: Heiko Henning
• Montags, 15.30 – 17.30 Uhr
• Turnhalle Sasselser Weg 11 (Kleine Teichwiese)
• Näheres im Walddorfer Sportforum



Walddorfer SV

Der Walddorfer SV ist gut aufgestellt und wird auch in diesem Jahr wieder viele Menschen begeistern. Der Spaß am Sport, egal in welchem Alter und in welcher Leistungsklasse, ist im Walddorfer SV das allerwichtigste. Ich wünsche Ihnen, dass Sie völlig entspannt den Frühling genießen können. Unserem Walddorfer Sportverein wünsche ich weiterhin viele aufgeschlossene und engagierte Mitglieder, damit auch alle Schwierigkeiten, die die Zukunft für uns bereithält, gut zu meistern sind.

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Ulrich Lopatta
Geschäftsführer

➔ Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.walddorfer-sv.de ➔

QI GONG

Von 11.00 Uhr bis 12.15 Uhr, dann man sich auf »QI GONG« freuen kann.
Vorher möchte Ute uns auf Qi-Stimmung bringen, mit Kerze und grünem Tee wird es gelingen. Entspannung pur ist angesagt, mit Genuss, weil der Geist und die Seele Ruhe finden muss.
Langsam atmen wir ein, wir atmen aus, lassen die Alltagssorgen ganz heraus.
Dann schütteln wir uns, was das Leder hält, jeder auf seine Weise, wie es jedem gefällt.
Alle Last wird gedanklich abgelegt und ausgehaucht, weil das Qi Energiefelder braucht.
Danach fangen wir mit Herz Qi GONG an, es wird lange dauern, bis jeder es kann.
Wir geben nicht auf, denn es geht uns dabei gut, drum kann man nur sagen, wir behalten den Mut.
Im Sommer, wenn die Sonnenstrahlen lachen, wir dann in der Natur Qi GONG machen.
Die Luft ist klar und wir atmen bewusster ein, denn die laute Raumbelüftung muss nicht sein.
Ein Dankeschön möchten wir Dir Ute nun sagen und hoffen, Du brauchst nicht an uns zu verzagen.

Mobil
in die
Schule

Für jeden Schulweg das richtige Fahrrad!

Zweiradhaus Ehrig
HAMBURG-VOLKSDORF

Claus-Ferck-Str. 35 • 22359 Hamburg
☎ 603 45 01 • www.ehrig24.de

Riesenauswahl: Über 1.000 Fahrräder auf zwei Etagen

Am 18.02.2005 verstarb unser Ehrenmitglied

Ingo Krone

Er war Mitglied des Walddörfer SV seit 1961, langjähriger Vorsitzender unserer Handball-Abteilung, Träger unserer Verdienstnadel, sowie der Treuenadeln für 25- und 40-jährige Mitgliedschaft.

Er hat nicht nur die Entwicklung unserer Handball-Abteilung geprägt, sondern ist darüber hinaus unermüdlich und engagiert ehrenamtlich für die Entwicklung des Walddörfer SV tätig gewesen.

Wir trauern um ihn, danken ihm für seine Verdienste im Verein und werden ihn sehr vermissen. Seiner Familie gilt unser tiefes Mitgefühl.

Walddörfer SV - Der Vorstand



*Nachruf
zum Tode
von Ingo Krone*

Plötzlich und unerwartet verstarb am 18. Februar 2005 der langjährige Leiter der Handballabteilung, Ingo Krone führte die Abteilung seit der Gründung vor über 40 Jahren bis zu seinem Tode.

Unter seiner Leitung nahm die Abteilung einen enormen Aufschwung, insbesondere durch die Gründung der Jugendabteilung vor einigen Jahren. Ingo leitete die Abteilung bis vor kurzem in Personalunion auch als Kassenswart. Erst mit der Zunahme der Mitglieder gab er einige Kompetenzen ab. An den Trainingstagen dienstags und

donnerstag war Ingo regelmäßig in den Hallen, um sich zu informieren, Aufnahme- und Passanträge entgegen zu nehmen oder eingegangene Pässe den Trainern zu übergeben. Ingo war immer bereit, als Kampfrichter bei den Punktspielen zu fungieren. Auch seine umsichtige und ruhige Art, die Abteilungsversammlungen zu leiten, sollte nicht unerwähnt bleiben.

Wir alle können es noch nicht fassen, dass unser Ingo nicht mehr unter uns weilt. Er hinterlässt eine große Lücke. Seine Hilfsbereitschaft und seine Fröhlichkeit werden wir sehr vermissen.

Unser herzliches Beileid gilt seiner Frau, sowie seinem Sohn Sven und seiner Familie.

**Im Namen der Abteilung
Edgar Timm**

VORSTANDSBERICHT ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR 2004

Der Walddörfer Sportverein hat sich im Geschäftsjahr 2004 insgesamt im Rahmen des Budgets und der Planung weiterentwickelt. Dabei waren die Rahmenbedingungen für den gemeinnützigen Vereinssport eher schwierig wie beispielsweise aufgrund von tendenziell verringerten frei verfügbaren Einkommen der Privathaushalte, wirtschaftlicher Unsicherheit, einer insbesondere für die individuelle Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation verringerten finanziellen Unterstützung durch die Krankenkassen sowie einer den Breiten-, Freizeit- und Gesundheitsposten belastenden Sportpolitik der Freien und Hansestadt Hamburg.

Der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg hat eine völlige Kurswende der Sportpolitik eingeleitet, welche uns, wie alle anderen gemeinnützigen Sportvereine, nicht nur finanziell, sondern auch wiederum mit zusätzlichem Verwaltungsaufwand und damit Kosten belasten wird. Anstelle der bisherigen Förderung des Breiten-, Wettkampf-, Freizeit- und Gesundheitssports der Sportvereine soll zukünftig der so genannte Spitzensport, d.h. praktisch der Profisport stärker gefördert werden, um Hamburg als Sportstadt zu positionieren. Wir haben uns eindeutig gegen diese Pläne ausgesprochen und dies durch einen Antrag im Hamburger Sportbund deutlich gemacht.

Wir haben uns im Berichtsjahr wiederum auf Änderungen externer Rahmenbedingungen einstellen müssen - wie alle gemeinnützigen Vereine und mittelständischen Betriebe der Wirtschaft. Dies betraf auch die Zusammenarbeit mit unserer Hausbank, der Hamburger Sparkasse. Diese hat aufgrund der verschärften Gesetzeslage erstmalig den Walddörfer SV als Kre-

ditnehmer nach den internationalen Basel II-Kriterien geprüft. Das Ergebnis dieser die Finanzen wie auch die Geschäftsorganisation und die Leitung des Vereins umfassenden Prüfung war für uns erfolgreich. Das daraus resultierende Kredit-Rating des Walddörfer SV wurde als sehr positiv eingestuft. Dieses Ergebnis bestätigt die solide Finanzlage des Walddörfer SV. Darüber hinaus unterstreicht dies die Notwendigkeit, finanzielle Rücklagen zu bilden, soweit dies für einen nicht gewinnorientierten gemeinnützigen Verein rechtlich zulässig ist. Hier wird auch die Problematik deutlich, denen sich gemeinnützige Organisationen aufgrund widersprüchlicher Gesetzesziele gegenübersehen, einerseits sind der Bildung von Rücklagen enge steuerliche Grenzen gesetzt, auf der anderen Seite wirken sich finanzielle Rücklagen positiv auf das Kredit-Rating und damit auf die dauerhafte Sicherheit der Vereine aus.

Die finanzielle Solidität ist einer der wesentlichen Erfolgsfaktoren für die langfristig positive Weiterentwicklung des Walddörfer SV. Um diesen Kurs auch steuerlich abzusichern, sind wir dazu übergegangen, für jedes einzelne Jahr eine Körperschaftsteuererklärung abzugeben, obwohl der Gesetzgeber dies für gemeinnützige Vereine nur für einen zusammengefassten Zeitraum von drei Jahren fördert. Die Anzahl unserer Mitglieder betrug am Jahresende 5.692 gegenüber 5.644 im Vorjahr. Diese leichte Steigerung lag unter unseren Erwartungen, unterstreicht jedoch in einem insgesamt tendenziell rückläufigen Sportmarkt die Attraktivität unserer Angebote. Die Attraktivität der Angebote des Walddörfer SV verdanken wir dem hohen Engagement und dem Erfahrungs-/Ausbildungsstand unserer eh-

renamtlichen sowie haupt-/nebenberuflichen Mitarbeiter wie auch der fortlaufenden Anpassung unserer Angebote an die sich weiter entwickelnden Bedürfnisse der Menschen. Wir danken allen Mitarbeitern sehr herzlich im Namen unserer Mitglieder! Unsere Mitarbeiter bilden sich mit unserer Förderung ständig weiter fort, dies sichert die Qualität und Attraktivität der Angebote des Walddörfer SV bei Indoor- wie Outdoor-Angeboten. In diesem Sinne wurde auch die Ausbildung unserer zwei Auszubildenden als Sport- und Fitness-Kauffrau weitergeführt und wir haben auch wieder einen Platz im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres bereitgestellt. Unsere Sicherheitsbilanz war mit 13 leichten Sportunfällen gegenüber 7 im Vorjahr leider weniger positiv. Demgegenüber waren keine Arbeitsunfälle zu beklagen.

Die ständigen Änderungen der Gesetze und Vorschriften des Sozial- und Gesundheitsrechts stellen hohe Anforderungen an alle hiermit befassten Leiter und Mitarbeiter und verursachen einen nicht geringen Zeit- und Kostenaufwand. Dies kann leider nicht verhindern, dass Mitglieder in manchen Fällen z.B. keine individuelle Förderung von ihrer Krankenkasse erhalten, weil der Gesetzgeber zwar ständig neue Rahmenbedingungen festlegt, deren Umsetzung jedoch den Versicherungs-trägern überlässt. Dies verursacht bei uns einen inakzeptablen Aufwand für Anträge, Genehmigungen und Nachweise, den wir in der Regel für jeden einzelnen Kurs führen müssen.

Wir haben ein in anderen Vereinen schon seit langem bewährtes Steuerungsinstrument zur verbesserten Auslastung unserer Sporthallen-, -räume und -plätze sowie zu zuverlässigen

Zahlung von Beiträgen durch alle Teilnehmer unserer Angebote übernommen, indem wir alle Trainer bzw. Mannschaftsbetreuer gebeten haben, die Teilnehmer ihrer Angebote in Listen zu erfassen. Diese werden dann vom Vereinsbüro mit der Mitgliederbuchhaltung abgeglichen und können aufzeigen, welche Angebote noch neue Mitglieder aufnehmen können. Es wurden wieder neue Angebote aufgenommen und unwirtschaftliche Angebote aufgegeben. Unser Gesundheits- und Fitness-Studio im Walddörfer Sportforum hat sich weiter positiv entwickelt. Die Grundbeiträge konnten auch in diesem Berichtsjahr wieder unverändert gehalten werden durch aktives Controlling und straffes Kosten-Management, sie liegen damit im Rahmen vergleichbarer und benachbarter Vereine. Darüber hinaus wurden die Beitrittsgebühren sowie der Mitgliedsbeitrag für die Sauna reduziert.

Die Beseitigung von Gebäudemängeln wurde mit Hilfe geeigneter Fachfirmen mit fallweiser Unterstützung von Sachverständigen sowie unseres Rechtsvertreters unter Kosten-/Nutzen-Überlegungen weitergeführt. Hier ist insbesondere zu erwähnen, dass jeder unserer beiden neuen Gymnastikräume im Walddörfer Sportforum eine einstellbare Lüftungsregelung erhalten hat. Und um den Luftdurchsatz in einigen Sporthallen im Sommer weiter zu erhöhen, wurde der Einbau beweglicher Fensterlügel in Auftrag gegeben.

Im Ergebnis blicken wir auf ein erfreuliches Jahr 2004 zurück und hoffen auch im Jahre 2005 auf eine dauerhafte Bindung unserer Mitglieder an ihren Walddörfer SV.

Der Vorstand



Aus 27./28. November 2004, haben die Würtkinder des Walddörfer SV und 18 weitere Hamburger Vereine, zusammen mit Rolf Zuckowski, in der Alsterdorfer Sporthalle eine tolle Turn-Show geliefert. Zu dem Song »Würtkinder« sind sie als Langläufer durch die Halle geruscht und haben mit Rolf einen kleinen Wettkampf im Eisstock-Schießen veranstaltet. Das war eine tolle Leistung, die diese Würtkinder vor 10.000 Zuschauern geliefert haben. Ihr könnt wächtig stolz auch Euch sein! Es hat viel Spaß mit Euch gemacht.

Rosi Brockmann



Unsere Würtkinder waren:

Caroline Lerche, Chayenne und Jamira Tello, Felix Kirchstein, Jasmina Westphal, Jenny Janssen, Johanna Dahmen, Leah Schröder, Lena Kayser, Malika Hanisch, Mareike Bach, Marijke Behn, Ole Michaelis, Robert Palyka, Theresa Brockbals.

Rosi Brockmann, Silke Staltenberg, Jaana Brockmann, Maiko Bühler, Svenja Michaelis, Natascha Mier.



Über das »Theaterspielen«

»Ich glaube an die Unsterblichkeit des Theaters. Es ist der seligste Schlupfwinkel für diejenigen, die ihre Kindheit heimlich in die Tasche gesteckt und sich damit auf und davon gemacht haben, um bis an ihr Lebensende weiterzuspielen.«
(Zitat von Max Reinhard, 1929)

Ich leite die Kindertheatergruppen seit 1996 und habe seitdem 14 Märchen auf die Bühne gebracht. Das beinhaltet zwar noch keine »Unsterblichkeit«, aber ich kann fühlen was Max Reinhard meinte. Und ich denke, das können - mehr oder weniger bewusst - auch die Kinder der Theatergruppen. Das Theaterspielen wird diese Kinder auf irgendeine Weise immer begleiten, es wird ihren Alltag positiv beeinflussen. Auf der Bühne im Scheinwerferlicht zu stehen, ist ein erfüllbarer - Traum der Theaterkinder. Doch der Weg dahin ist verbunden mit Lernen: probieren, probieren, und nochmals probieren.

Wenn ich mich für ein Märchen entschieden und die Dialoge in kindgerechte Form gebracht habe, fangen wir zuerst mit dem Lesen des Textes an. Dann versuchen wir, die Charaktere, die wir darstellen wollen, zu verstehen. Wieso? Weshalb? Warum? sagt z. B. der König gerade diesen Satz? Warum können anderen und wohin führt er? Dann sind die Stellproben dran: das bedeutet, jeder Darsteller muss wissen, wo, wann und

warum er in einer Szene auf einem bestimmten Platz stehen soll. Jede Szene muss - wie auf einem Gemälde - eine ausgewogenen Komposition sein. Haben wir dies festgelegt - Änderungen sind jedoch immer möglich und wahrscheinlich - geht es ans Textlernen. Und damit erklettern wir die nächste »Spiel«-Stufe. Und manchmal ist es auch eine schwierige Stufe, denn viele Kinder neigen dazu, den gelernten Text »schulmäßig aufzusagen«. Und das wollen wir ja nicht. Wir wollen den Text spielen. Manche Kinder lernen das auf Anhieb, andere jedoch brauchen viel Anleitung und viele Erklärungen, dann muss ich ihnen ihre Rolle vorspielen.

Nicht wenige Kinder können sich erst mit ihrer Rolle identifizieren, wenn sie ihr »Kostüm« tragen, ihre Verkleidung, die sie schützt, in der sie sich verstecken können. In der sie aus sich herausgehen können. Aber dann - endlich - nach vielen Wochen, jedoch nach mindestens 40 Probestunden, ist es soweit: Die Schauspieler stehen im ersehnten »Rampenlicht«, um zu zeigen, was sie gelernt haben, was sie können. Denn natürlich ist die Aufführung das Ziel, entscheidend jedoch ist der Weg dorthin.

Aber wenn dann der Applaus uns einhüllt, ist jeder »Theaterwachstumsschmerz« vergessen, auch wenn unsere Knie noch leise zittern.

Christel Busch

Vorankündigung »Ostermärchen«

Hallo liebe Kindertheaterfreunde,

Ihr habt sicherlich noch das Weihnachtsmärchen vor Augen und schon kündige ich Euch das »Ostermärchen« an. Zwar können wir das Ostermärchen nicht zu Ostern auf die Bühne bringen, weil Ostern in diesem Jahr schon so früh ist, aber ich denke, wenn wir aus dem Ostermärchen ein »Frühlingsmärchen« machen und es nach Ostern aufzuführen, habt Ihr bestimmt auch Eure Freude daran. Streicht Euch also bitte rot in Eurem Kalender an:

**Sonnabend, den 16. April 2005: 1. Aufführung um 15.00 Uhr
2. Aufführung um 17.00 Uhr »HÄschen klein, ging allein«**

Das Hasenkind Tüdelchen ärgert sich, das es immer aufdräumen und im Haushalt helfen soll und beschließt, in die weite Welt zu gehen, wo sicherlich niemand niemals aufdräumen muss. Doch auf der Gänsewiese und auf dem Hühnerhof ... ach nein, mehr veralle ich Euch nicht! Kommt einfach vorbei und schaut es Euch an.
Wir freuen uns auf Euch!
*Eure Kindertheatergruppe
Christel Busch und das Kindertheaterteam*



Die Weihnachtsmärchen-Geschichte

1963 »Drei Söcke voller Lügen«	SC Poppenbüttel	1985 »König Moosbart & das Sternenkind«	Quade
1964 »Die Spielzeugkiste«	SC Poppenbüttel	1986 »Die Prinzessin auf der Erbse«	Quade
1965 -	-	1987 »Peterchens Moontort«	Moeder
1966 -	-	1988 »Der kleine Muck«	Moeder
1967 »Vom Sternlein, das vom Himmel fiel«	Stock	1989 »Die zertanzten Schuhe«	Moeder
1968 »Hänsel und Gretel«	Stock	1990 »Der Schweinehirt«	Berg
1969 »Die Bremer Stadtmusikanten«	Stock	1991 »Der Gnomprinz«	Berg
1970 »König Drosselbart«	Stock	1992 »Zwerg Nase«	Berg
1971 »Die kluge Königin«	Quade	1993 »Rumpelstilzchen«	Berg
1972 »Der Gnomprinz«	Quade	1994 »Die Prinzessin auf der Erbse«	Berg
1973 »Die Schneekönigin«	Quade	1995 »Frau Holle«	Quade
1974 »Die Prinzessin auf der Erbse«	Quade	1996 »Schneewittchen«	Busch
1975 »Drei Söcke voller Lügen«	Quade	1997 »Das tapfere Schneiderlein«	Busch
1976 »Dornröschen«	Quade	1998 »Aschenputtel«	Busch
1977 »Zwerg Nase«	Quade	1999 »Dornröschen«	Busch
1978 »Der gestiefelte Kater«	Quade	2000 »Juli, Muse und der verschwundene Weihnachtsstern«	Busch
1979 »Die kluge Königin«	Quade	2001 »Juli, Muse und das verzauberte Fährschiff«	Busch
1980 »Die Schneekönigin«	Quade	2002 »Das tapfere Schneiderlein«	Busch
1981 »Frau Holle«	Quade	2003 »Zwerg Nase«	Busch
1982 »Drei Söcke voller Lügen«	Quade	2004 »Dornröschen«	Busch
1983 »Die drei Männlein im Wald«	Quade		
1984 »Dornröschen«	Quade		

Walddörfer Sportverein von 1924 e.V.



Sportsponsering belebt das Geschäft

Und bei uns haben Sie so viele Möglichkeiten!

- | | | | |
|--|--|---|--|
| 1. Anzeigen im »Sportfreund«
Im vereinsigen Informationsblatt | 2. Bandenwerbung
Im vereinsigen Gebäude | 3. Auf Spielankündigungen
Bei Fußball, Basketball, Volleyball u.a. | 4. Auf unserer Homepage
Als Bannerwerbung oder in Kombination mit Anzeigen |
| 5. Produktpräsentationen
Z.B. in der Eingangshalle unseres Sportforums | 6. Bandenwerbung auf Veranstaltungen
Z.B. Galerie, Tanzfläche, Siegerpodest u.a. | 7. Plakatwerbung auf Veranstaltungen
Z.B. Ankündigungspakete, Eintrittskarten u.a. | 8. Programmzeitschrift auf Veranstaltungen
Z.B. mit Anzeigen |
| 9. Siegerehrungen auf Veranstaltungen
Z.B. Pokalübergabe mit Firmeneindruck u.a. | 10. Produktpräsentation auf Veranstaltungen
Z.B. Verkaufsstände im Foyer, Kfz-Ausstellung u.a. | 11. Exklusivrecht auf Veranstaltungen
Alle Punkte 6.-10., incl. Durchführung der Siegerehrung | 12. Sach- und Geldspenden
Ab 50,- Euro wird eine Spendenquittung ausgestellt |

INSERENTEN UND PLAKATSPONSOREN

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren nächsten Einkäufen unsere Partnerfirmen, Plakatsponsoren, Fachhändler und Inserenten, unterstützen Sie diese, wie sie uns unterstützen.

- Meisterbäckerei Springer GmbH & Co. KG
- Vinum Weinhandel
- Hapag-Lloyd Reisebüro
- Elektrohaus Volksdorf
- Düwels Gaststätte
- VVF-Service Versicherungsmakler
- Walddörfer Apotheke
- Spar Markt »Weiße Rose«
- Fahrschule M. Kuhlmann

Mit gegenseitiger Hilfe können wir unseren schönen Walddörfer noch attraktiver, lebens- und lebenswerter machen.



IM WALDDÖRFER SV



Die Gruppe des Walddörfer SV dominierte die Hamburger Meisterschaften um Längen

Am 29.01.2005 wurden in Unterjoch im Allgäu die Hamburger Ski Meisterschaften Alpin und die Snowboardmeisterschaften ausgetragen. In den Disziplinen Ski Slalom, Ski Riesenslalom und Snowboard Riesenslalom haben sich insgesamt 38 Starter aus Hamburger Skivereinen und Skiabteilungen gemessen.

Bei den Schülern dominierten die beiden Geschwister Luisa und Ben Pa-

penheim vom TuS Berne die Titel im Slalom und Riesenslalom Ski Alpin. Die 12 1/2 Jahre alte Luisa war mit einer sehr guten Leistung sechstbeste Dame im Riesenslalom an diesem Tage. Sie verpasste nur knapp die Zeit ihrer Mutter Esther - dritte in der Gesamtwertung. In der Jugend gingen die Titel ebenfalls beide an eine Person. Die der weiblichen Jugend gewann Novina Schoss vom Walddörfer SV und die männliche Jugend wurde



Vom Walddörfer SV: Andreas Hildebrand (links) und Christina Weiser (rechts)

von Florian Paulig - Bergedorfer Ski-club gewonnen. Die Hauptklassen dominierte der mit 21 Startern »größte« Sportverein dieser Meisterschaften, der Walddörfer Sportverein. Christina Weiser konnte sich beide Titel im Slalom und Riesenslalom Ski Alpin sichern. Dies tat ebenfalls Marlin Hentschel vom Walddörfer SV. Zu guter Letzt ging der Titel im Riesenslalom Snowboard ebenfalls an einen Walddörfer, es gewann Rönnen Reimann.

Bei den Damen gewann ebenfalls eine Sportlerin aus dem Walddörfer SV - Wiebke Kiehne.

Alles in allem wurden die Meisterschaften vom Walddörfer SV Unterjoch mal wieder perfekt ausgerichtet und 2006 soll es wieder um Meistertitel in Unterjoch gehen.

Arne Bestmann

Dauerhaft abnehmen – wie ist das möglich?

Gabriela Rodewald hat es geschafft. Sie hat im Gesundheits- und Fitness Studio des Walddörfer Sportvereins ihr Wunschgewicht erreicht. Innerhalb von 18 Monaten gelang es ihr, durch angeleitetes, richtiges Training und durch Ernährungsumstellung ihr Gewicht um 27 kg (!) zu verringern. Heute wiegt sie 82 kg und ist von ihrem Erfolg begeistert. »Erst durch Sport wurde mir klar, dass man dauerhaft abnehmen kann«, so Frau Rodewald. Wir fragten, was der Auslöser war und wie sie ihr Ziel erreicht hat. Was war für Sie der Anlass zu sagen, so kann es nicht weitergehen? »Da bin ich meinen Freundinnen und Kolleginnen aus dem Bundeswehr-Krankenhaus außerordentlich dankbar. Sie machten mir eindringlich klar, dass ich ohne eine Änderung meiner Lebensgewohnheiten Krankheit und gesellschaftlichen Stress zu erwarten hätte.«

Wie haben Sie ihr Ziel erreicht?

»Ich trainiere ein bis drei Mal in der Woche. Jedes Mal anderthalb bis zwei Stunden. Zunächst auf der Cross-Runde, das ist ein Spezialgerät ähnlich dem Langlauf und danach circa eine Stunde an den Kraftgeräten des Studios. Außerdem ernähre ich mich bewusst und kontrolliert mit Hilfe der »Weight-Watcher«. Ich weiß heute, dass ich nur so und mit festem Willen mein Gewichtziel erreiche. Diäten in früheren Jahren brachten nur mir Momentanerfolge.«

Vielleicht ist das für andere auch ein Ansporn, es auch mit gezielter Bewegung zu versuchen. Professionelle individuelle Beratungstermine im Gesundheits- und Fitness Studio des Walddörfer Sportvereins sind Montag und Mittwoch von 19-20 Uhr (nach Vereinbarung). Auch zu allen anderen Zeiten informiert Sie ein erfahrener Trainer über die Trainingsmöglichkeiten.



Vorher wog Gabriela Rodewald noch ca. 134 kg.

Jetzt hat sie es geschafft und wiegt nur noch 82 kg.

Unsre Allrounderin Christina Deleate, (aber alle nenne sie Tina) ist am Mo, 09.08.1977 um 11:45 Uhr in Hamburg, Marienkrankenhaus geboren. Sie wohnt seit September '04 mit ihrem Freund Franky in einer neuen, herrlichen Maisonettewohnung in Sasel. Ihr Sportstudium begann sie im Sommer Semester 1998, erst auf Lehramt mit Germanistik, ab 2000 auf Diplom. Sie hatte sich beim Studentensekretariat erkundigt ob ein Wechsel des Schwerpunktes ohne Weiteres möglich ist, dies wurde bejaht, so dass sie am Ende alle Scheine gehabt hätte, diese Auskunft war aber leider falsch. Trotz intensiver Bemühungen und Gespräche mit dem Dekan und Prodekan wurde sie nicht zur Prüfung zugelassen.

Seit August 2003 hat sie eine neue Chance zum Berufsabschluss zur Sport- und Fitnesskauffrau. Im Winter 2002/2003 hat sie ihre Indoor Cy-

cling und im Winter 2003/2004 ihre Hot Iron Ausbildung gemacht. Sie ist zuverlässig, ehrlich, viel zu gutgütig und kann schwer »Nein« sagen... kann aber auch anders: zickig jähzornig und noch so gar nicht erwachsen... ? Ihre Hobbies sind natürlich Sport (eigentlich alles), Hörspiele »Die drei ???« u.a., Spieleabend mit Freunden, Feiern, uvm.!



NORDIC WALKING

Fit in den Frühling!

Hervorragendes Ganzkörpertraining an frischer Luft!

2 Einsteigerkurse

1. Kurs
Vom 1.4.2005 bis 27.5.2005
freitags 9.00–10.30 Uhr

2. Kurs
Vom 5.4.2005
dienstags 19.00–20.30 Uhr

Für beide Kurse gilt:

- Beide Kurse laufen 6 mal 1,5 Stunden
- Einführung in die Technik
- Spezielle Dehn- und Kräftigungsübungen
- Die Stöcke werden gestellt!

Treffpunkt:

- Walddörfer Sportforum

Trainerin:

- Ulrike Schmötsch

Kostenbeitrag:

- Einmalig 40,- Euro für Erwachsene
- Zuschlag für Nichtmitglieder 10,-

Jetzt neu!

Walddörfer SV

Die 1. Walddörfer SV – Studio Klimmzug-Meisterschaft

4 – 10. April 2005

Wie viele Klimmzüge schaffst Du in einem Block, ohne absetzen und mit korrekter Ausführung?

Jeder Teilnehmer* kann drei Versuche innerhalb der Meisterschaftswoche durchführen. Ein Trainer zählt und protokolliert die Anzahl der Klimmzüge.

Folgende Kategorien werden gewertet:

- »Frauen« (1969 und älter)
- »Männer« (1970 und jünger)
- »Trainer« (alters- und geschlechtsabhängig)

Diese Preise erwarten die Gewinner:

»Frauen«: Platz 1 - 1 Jahresabo für die Zeitschrift Fit-For-Fun
»Frauen«: Platz 2 - 1 Polar-Pulsuhr im Wert von 49,95 Euro
»Frauen«: Platz 3 - 1 »WSV-Beauty-Set-Woman« von Douglas (Handtuch, Duschöl, Lotion, Deo)

Diese Preise erwarten die Gewinner: (pro Alterskategorie)

»Männer«: Platz 1 - je 1 Jahresabo für die Zeitschrift Men's Health
»Männer«: Platz 2 - je 1 »WSV-Power-Set« (Eiweiß, Handschuhe, Trainingsbuch)
»Männer«: Platz 3 - je 1 »WSV-Beauty-Set-Man« von Douglas (Handtuch, Duschöl, Lotion, Deo)

*Teilnehmen können alle Mitglieder des Gesundheits- und Fitness-Studios des Walddörfer Sportvereins. Für Trainingstipps und weitere Informationen wendet Euch an das Walddörfer SV-Studio.

Ihre Textildruckerei
Im Norden Hamburgs

Wir drucken für Sie auch kleine Auflagen ab 10 Stück

- ★ Full-Service vom Entwurf bis zum gedruckten T-Shirt
- ★ Gerne stellen wir Ihnen ein individuelles Angebot ganz nach Ihren Wünschen

EASY GOING
MELANCHOLIE GIBT!

Milchstraße 131 109 22046 Niendorf
Tel: 040 18 76 25 13
Mail: info@easygoing.de www.easygoing.de

Wirbelsäulengymnastik

Jeden Dienstag Morgen um Zehn, werden wir zur Wirbelsäulengymnastik geh'n.

Vor Beginn, das ist doch klar, begrüßt man im Umkleideraum die ganze Schar. Endlich kommt man dann zu Wort, denn Reden gehört zum Vorspiel »Sport«.

Raus aus den Kleidern, rein ins Sporttrikot, noch die Turnschuhe, dann ist alles im Lot.

Ist die Hallentür dann endlich auf, nimmt es seinen gewohnten Lauf.

Nun kommt auch Ute (Übungsleiterin) mit ins Spiel, sie vorweg eine Gymnastikgruppe hätte, wird ihr nichts zuviel.

Einige von uns sind noch am Träumen, doch die Musikklänge lassen alles überschäumen.

Schon beginnt die Aufwärmphase, au wei, keine Schonung duldet Ute, es ist doch gleich vorbei.

Nun sind die Muskeln locker und entspannt, die Wirbelsäulenübungen schaffen wir nun ganz galant.

Strecken, Dehnen, Spreizen und noch mehr, da freuen sich die Sehnen und Gelenke sehr.

Trotzdem gibt es auch Übungen zum Stöhnen und zum Lachen, mit Humor und Fröhlichkeit werden wir es schaffen.

Nach angestrengter Arbeit dann, ist auch mal die Entspannung dran.

Atemübungen bei leiser Musik und einer Geschichte, machen den Muskeln wieder zu Nichte.

Nun ist vorbei die schöne Stunde, und es klingelt aus jedem Munde, bis zum nächsten Dienstag, kommt gut nach Hause, jetzt haben wir erstmal 6 Tage Pause.

Eins ist noch zu sagen zum Schluss, beim Ausatmen die Mitte von unserem Körper fest ein muss.

BASKETBALL

Spielbericht vom 14. Spieltag der Hamburg Oberliga

Spielnr. 69:
Walddörfer SV 1 : TuS Billstedt 1 (19.2.05)

Endergebnis: 83:64 (37:23)
n.V.: 19:10/18:13/20:22/26:19

Walddörfer SV weiter heimstark!

Gut erholt von der blamablen 102:63 Auswärtsniederlage bei der BG West meldeten sich die Basketballer am vergangenen Wochenende gegen den TuS Billstedt mit einem 84 : 63 Erfolg zurück. Im »Duell der Verfolger« konnten die Walddörfer SVler erneut ihre Heimstärke unter Beweis stellen. Grundstein des Erfolges war erneut zum einen die konzentrierte und Varianten reiche Verteidigung und zum anderen ein bärenstarker Achim Richter, der das Angriffsspiel hervorragend organisierte. In einer an Höhepunkten armen Partie entschied die erfolgreichere Verteidigung der Gastgeber letztendlich das Spiel. Erungene Ballgewinne konnten durch Schnellangriffe in Punkte umgesetzt werden, so-

dass der Walddörfer SV am Ende eines jeden Viertels ein paar Punkte mehr für sich verbuchen konnte als der Gegner aus Billstedt. Lediglich das dritte Viertel mußten die Volksdorfer mit 20:22 an den Gast abgeben. Ursache hierfür war allerdings, dass Trainer Helmut Richter angesichts einer zu diesem Zeitpunkt beruhigenden 53:33-Führung - den jungen Nachwuchshoffnungen Spielzeiten gab. Mitte des vierten Viertels hatten die Volksdorfer aber ihren Spielrhythmus wieder gefunden und erzielten durch einen 14:4-Run in den letzten 4 Minuten des Spiels einen souveränen 83:64 Heimsieg. Trainer Richter: »Ich bin froh, daß sich die Mannschaft nach der Niederlage in der letzten Woche nicht aus dem Konzept bringen lassen hat und eine derartige Trotzreaktion zeigte!« Der Walddörfer SV festigt mit nunmehr 20:8 Punkten den dritten Platz und kann nächste Woche beim Spitzenreiter, dem SC Rist Wedel, mit der gezeigten Leistung nicht ohne Chancen antreten.

Punkte Walddörfer SV:

A. Richter 24, Beckmann 21, Röhl 14, Nahrgang 13, Kost 11, Karius, Jensen, Moje, Bellino und Damer.

Jan-Peter Röhl

DANKE SCHEFFLER & GÖTTSCHE GMBH

Pünktlich zum Start der Hallensaison und der damit verbundenen kalten Jahreszeit haben die Jungs der 4. E-Jugendfußballmannschaft Trainingsanzüge bekommen. Nachdem die Albers Expedition uns neue Trikots gesponsert hatte, haben wir Dank der Mutter unseres Mannschaftsführers Nicolas jetzt auch Trainingsanzüge bekommen. Frau Daniela Schmidt konnte Herrn Götttsche, von der Firma Scheffler & Götttsche Garten und Landschaftsbau für neue Trainingsanzüge begeistern und uns diese zu

sponsern. **Vielen Dank dafür!** Beim ersten Punktspiel mit den neuen Trainingsanzügen war die Mannschaft sehr stolz, es ist natürlich ein tolles Bild, wenn die Jungs und Trainer beim Spiel oder auch Training in den gleichen Anzügen auflaufen.

Es ist super, dass man Eltern und Firmen in der heutigen Zeit für so etwas gewinnen kann.

Vielen Dank!

Thorsten Kock - Betreuer



VOLLEYBALL



Unsere Walddörfer-SV-Balltroller

Qualifikationsrunde Hamburger Jugendmeisterschaften 2005 D-männlich: Sonntag, 19.12.2004, Geesthacht.

Es werden jährlich Jugendmeisterschaften in folgenden Klassen (jeweils für Mädchen und Jungen) ausgetragen: A-Jugend bis 18 Jahre, B-Jugend bis 16 Jahre, C-Jugend bis 14 Jahre, D-Jugend bis 12 Jahre, E-Jugend bis 11 Jahre.

Laut Lexikon ist Volleyball ein Rückschlagspiel für zwei Mannschaften, bei

dem ein Ball mit den Händen über ein Netz gespielt wird. Ziel des Spieles ist es, Punkte zu erzielen, indem man den Ball so über das Netz schlägt, dass ihn die gegnerische Mannschaft nicht regelgerecht zurückspielen kann. So leicht wie das klingt, hatte es die sehr junge Mannschaft des Walddörfer SV nicht, als sie am 19. Dezember 2004 in Geesthacht zur Qualifikationsrunde der Hamburger D-Jugendmeisterschaften antrat. Die Mannschaft, die aufgrund ihres Alters sogar noch bei den E-Jugendmeisterschaften antreten kann, musste im ersten Spiel gegen den körperlich überlegenen Gastgeber aus Geesthacht auf das Feld. Respekt vor der Leistung der Gastgeber, die unsere Jungen mit dominanten Spielzügen um eine Erfahrung bereicherten (2:25, 5:25).

Im zweiten Spiel trafen Sascha, Samuel, Konrad, Hauke, Paul, Jonathan, Simon und Felix dann mit dem Oststeinbeker SV auf einen gleichwertigen Gegner, so dass auch für die Zuschauer anscheinliche Spielzüge zustande kamen. Nach dem Sieg (25:12, 25:5) und somit auch erfolgreicher Qualifikation konnten die Jungen dann auch wieder lachend für ein Mannschaftsfoto Aufstellung bereichern.

Gabriele Landahl

INLINEHOCKEY

Inlinehockey hat in dem letzten Jahr stark an Interesse gewonnen. Mittlerweile haben wir eine starke Jugendmannschaft aufgebaut. Dies zeigte sich auch anlässlich eines Turniers am Ende letzten Jahres. Die Neumünsteraner »Diablos« hatten zwar zum Turnier geladen und so fuhren wir mit Unterstützung einiger Eltern mit zum Turnier. 10 Jugendliche im Alter von 12-15 waren dann bei der Ankunft auch sehr gespannt auf unsere Gegner. Gleich in unserem ersten Spiel errangen wir einen Sieg. Im weiteren Verlauf des Turniers waren jedoch die anderen Mannschaften besser eingespielt und so mussten wir auch einige Niederlagen einstecken. Jedoch waren wir die einzige Mannschaft, der es ge-

lang, gegen die haushoch überlegende »Diablos« Tore zu erzielen! Am Ende des Tages waren wir mit dem 4. Platz zufrieden und unsere Jungs um viele Erfahrungen reicher. Dank unserer neuen Trainer Manuela und Harry werden wir ab März 2005 an einem Spielbetrieb teilnehmen. Schade nur, dass wir zur Zeit keine eigene Halle für unsere Heimspiele haben. Aber wir sind uns sicher angesichts des großen Zuwachses, dies bald ändern zu können. Übrigens, wer Lust hat, schaut einfach beim Training oder auf unserer Internetseite www.walddoerfer-sv.de/sportangebot/inline/grhk vorbei.

Bis auf bald



JUDOKAS: OTTO WORLD CUP

Erfolge für Judokas im Dezember 2004

Katharina Nordmann schaffte die Sensation im Judo! Nicht nur erfolgreich die Trainer-C-Lizenz erworben, sondern auch den 2. Dan (Meistergrad) erfolgreich innerhalb eines Jahres bestanden. Darüberhinaus schaffte Matthias Görges auf Anhieb die Prüfung zum 1. Dan und ergänzte damit die Riege der Schwarzgurte innerhalb der Judoabteilung.

Katharina sollte eigentlich nur im Frühjahr die Trainer-C-Lizenz erwerben, damit der Weggang von Holger Oest diesbezüglich kompensiert werden konnte. Ihre Prüfung zum 1. Dan lag gerade mal eineinhalb Jahre zurück und an eine weitere Prüfung wollte sie gar nicht denken.

Aber der Landeslehrwart Helmut Behnke teilte ihr so nebenbei vor versammelter Lizenzanwärtermannschaft mit, dass er sie dann ja im Dezember zur Dan-Prüfung sähe. Eigentlich beträgt die Wartezeit drei Jahre zwischen dem 1. und 2. Dan, aber mit dem erfolgreichen Erwerb der Trainerlizenz konnte sie um ein Jahr verkürzt. Also ging sie mutig in die Vorbereitungslehrgänge im Herbst und wurde für ihre Bemühungen belohnt.

Trotz Schulterverletzung und nebenbei noch Abschlussprüfung im-

rer Ausbildung kann Katharina auf ein für sie sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Dass sie auch noch das Erwachsenentraining erfolgreich leitet und respektvoll »Chefin« genannt wird, hat sich auch schon bei unseren Nachbarvereinen herumgesprochen, die unser Training gerne besuchen. Aus internen Kreisen wurde vernommen, daß Helmut Behnke während der Prüfung gesagt haben soll: »Nächstes Jahr sehe ich Dich bei den deutschen Kata-Meisterschaften.«

Wir wünschen das Beste! Nicht weniger anzuerkennen ist die Leistung von Matthias Görges, der auch mit sehr guten Leistungen die Prüfung schaffte. Er verweilt noch bis in den Sommer berufsbedingt in den USA, hat jedoch dort regelmäßig trainiert und war für die Vorbereitung zum 1. Dan gut gerüstet. Geholfen hat ihm sicherlich das Training bei der ehemaligen Europameisterin Sigrid Happ beim ETV. Daß Matthias ein guter Techniker ist, konnte er auch bei unseren Ligakämpfen unter Beweis stellen. Darüberhinaus war er vor und während der Danprüfung ein sehr beliebter Uke, d. h. Übungs-partner.

Die Judoabteilung gratuliert Katharina und Matthias sehr herzlich und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg.

Robert Röber



Erfolgreiche Mannschaft auf dem Weg zu den nächsten deutschen Kata-Meisterschaften



Ich heiße Robert Röber und bin seit 2004 der sportliche Leiter der Judoabteilung im Walddörfer SV. Ich mache schon seit über 30 Jahren Judo und habe den 1. Dan und die Trainer-C-Lizenz erworben. Meine sportlichen Stationen waren der Judo-Club Geisenheim (Hessen), der Judoclub Freising (Bayern), Kuzushi Bad Schwartau und der VfL Bad Odesloe, bevor ich 1998 zum Walddörfer SV gekommen bin. Nebst der organisatorischen Arbeit und der Vertretung nach Außen trainiere ich die Fortgeschrittenen U13, U15 und U17, sowie die Gruppen, in denen mal auszuheilen ist. Mir gefällt am Judo die Disziplin und der Respekt untereinander auf der Matte. Zudem habe ich dort lebenslangem Freundschaften gefunden. Außerdem trainiert Judo jeden erdenklichen Muskel im Körper.

FECHTMEISTERSCHAFT

Hamburger Meisterschaften

Am Wochenende des 20. und 21. November 2004 fanden wieder einmal die Hamburger Florett-Meisterschaften der Erwachsenen in Hamburg-Mümmelmannsberg statt.

Am Samstag im Einzel gingen drei Fechterinnen und vier Fechter für den Walddörfer SV ins Rennen. Leider reichte es diesmal nicht zu einem Einzeltitel, Jannika Schulz erreichte allerdings mit Platz drei noch einen Platz auf dem Treppchen. Auch Lena Turau und Julia Schade, die beiden anderen Starterinnen des Walddörfer SV, erreichten noch das Achter-K.O-Finale.

Alle Walddörfer SV-Herren schafften es erfreulicherweise über die Vorrunden bis ins K.O.-System, dann jedoch war die Konkurrenz zu groß. Nach knappen Niederlagen belegten Nils Claußen, Christoph Knapp, Adrian Zornat und Johannes Marcks die Plätze 11, 12, 14 und 15.

Damit konnte wahrlich niemand zufrieden sein.

Dass es auch besser geht, zeigte sich am Sonntag. Die Herrenmannschaft (Christoph Knapp, Adrian Zornat, Johannes Marcks und Patrick Pampel) musste sich erst im Halbfinale dem späteren Sieger Oberalster VfW geschlagen geben, und sicherte sich mit einer ge-

schlossenen Mannschaftsleistung nach einem deutlichen 45:23 gegen den FC Rothenbaum Bronze. Auch die Damen-Mannschaft (Jannika Schulz, Julia Schade, Lena Turau und Isabel Dahms) zeigte sich in Topform.

Nach mehreren spannenden Gefechten gewannen sie schließlich das Finale gegen Oberalster VfW mit 45 zu 44, und das, nachdem sie teilweise schon mit 12 Treffern zurücklagen. Der Startplatz auf den deutschen Meisterschaften ist damit sicher.

Johannes Marcks



Auch etwas für Erwachsene - Florett- und Fechtmeisterschaften

Wir begrüßen neue Mitglieder (okt. 2004-8.1.2005)

Ralf Axer (1969), Heinz Dankers (1960), Claus Ehlers (1959), Jonas-Calvon Kieserling (1996), Aaron Kramer (1994), Maximilian Kurdow (1996), Pascal Lammers (1995), Caroline Maruff (1995), Louisa Maruff (1996), Burkhard Schepermann (1974), Olaf Schoen (1957), Maurice Teichert (1995), Lars Tatzke (1966), Andreas Virus (1977), Dirk Westphal (1963). Wir wünschen den jungen und den gestandenen »älteren« immer ein gutes Wohlfühlgefühl im Walddorfer SV und sportliche Erfolgserlebnisse.

Und übrigens: Die »Neuen« Erwachsenen sind meist gestandene Mittel- und Langstreckenläufer aus der Hamburger Laufszene. Unter dem Motto: »Im Verein ist Laufen am schönsten!« So konnten wir die Läufer für unseren Walddorfer SV gewinnen. Mit ihnen haben wir wieder Sportler, die zusammen mit unseren »Urgesteinen« die Hamburger Laufszene beleben werden.

Ergebnisse der Hamburger Hallenmeisterschaften in der Leichtathletik

Vorausgestellt werden muss, dass der Bau der seit 1958 geforderten und vielfach versprochenen Leichtathletikhalle wohl im Frühjahr 2005 begonnen werden soll. Dann wird wieder über die Hamburger Leichtathletik zu sprechen sein. Die hier genannten Ergebnisse 2005 wurden alle im »Provisorium« Sporthalle Hamburg-Alsterdorf erzielt.

Hamburger Hallen-Meisterschaften alle Klassen am 22./23.01:

Mit 88 männlichen und weiblichen Leichtathleten stellte die LAV Hamburg-Nord das größte Meldopotential aller Hamburger Vereine. Unter diesen wiederum waren die meisten aus dem Walddorfer SV. Ebenso wie in anderen Vereinen waren die Felder bei den Erwachsenen auch bei uns klein. Einzige Starterin war Julia von Urban bei den Frauen. Julia startete 60 startete und belegte in 8.73 Sek. den 5. Platz. Bei der A-Jugend (18/19-jährig) wurde Daniel Eschen Vizemeister, ebenfalls über 60 m in, guten 7,50 Sek. Auch Bastian Rittmeister und Jonas Weiland liefen mit 7.83 bzw. 7.95 Sek. bemerkenswerte Zeiten. Jonas sprang hoch und belegte mit 1,76 m den 2. Platz.. Bei der weiblich. A-Jugend konnte die indisponierte Desiree Meyer ebenfalls Vizemeisterin über 60 m in 8.42 (Vorlauf 8.38 Sek.)werden. Im 7-Minuten Paarlaufen der weiblich. Jugend B wurden Kristin Merk/Julia Beyer (1.934 m) Zweite und Stefanie M'hring/Miriam Blessenohl (1.804 m) Dritte. 10 Titel

gewannen unsere Schüler und Schülerinnen und waren damit die erfolgreichste Vereinsgruppe bei den diesjährigen Hamburger Hallenmeisterschaften. Die Walddorfer SVler in der LAV Hamburg-Nord holten folgende Siege und Platzierungen: 1. Sylvia Berger (W11) im Hochsprung mit 1,29 cm und in der 4 x 1 Rd.-Staffel (W10/11). Außer Sylvia liefen Nathalie Schmidt, Marie Ellermann, Lara Steinberg, Kilian Kunkel (M10)gewann die 60 m in 9.49 Sek. und zusammen mit Lars-Ole Hingst, Julius Ossenberg-Engels, Mail Pohl die 4x1Rd.-Staffel der Schüler M10/11. Johannes Beckmann (M13) war der Erfolgreichste in seiner Altersklasse. Er siegte im Hochsprung mit 1,51 m und über 60 m-Hürden in 10.68 Sek. und belegte den 2. Platz im Kugelstoßen. Zweite Plätze erreichten Sylvia Berger (W11) über 60 m in 9,38 Sek. und Jennifer Kunkel (W14) in 8,77 Sek.. Ebenfalls Vizemeisterinnen wurden über 60 m Hürden Caroline Scholl (W12) in 11.66 Sek. und Timo Sandmeier(M12) in 13.12 Sek., Verena Kolbe (W15) mit 1,45 m im Hochsprung sowie die 4x1 Rd.-Staffel der Gruppe M14/15 mit Julian Rejmanowski Daniel Faltn, Timo Scholz, Merlin Brandel. Mit zwei Bronzemedallien konnte sich Caroline Schoell (W15) auszeichnen. Sie lief die 60 m-Hürden in 10,21 Sek. und sprang 1.45 m hoch. Die 4x1 Rd.-Staffel W14/15 in der Besetzung Kristina Klatt, Verena Kolbe, Jennifer Kunkel, Jonna Hoffmann belegte ebenfalls den 3. Platz. Zahlreiche vierte bis sechste Plätze runden das erfolgreiche Wochenende unseres Nachwuchses in der Sporthalle Hamburg ab.

Erfolge Hamburger Meisterschaften Schüler/Schülerinnen - Langlauf am 30.01.:

650 m - 1. Kilian Kunkel (M10) 2:16.5 Min., 3. Julika von Werdner (W10) 2:24.1 Min., 4. Sylvia Berger (W11) 2:18.1 Min., 800 m - 4. Marielle Meyer (W12) 2:46.0 Min., 5. Caroline Scholl (W12) 2:47.8 Min., 950 m - 4. Johannes Beckmann (M13) 2:54.4 Min.

Deutsche Bestennadeln für drei Walddorfer SVler

Wie in jedem Jahr verleiht der Deutsche Leichtathletik-Verband am Saisonende die 30-Bestennadel in allen Disziplinen. Wie in den Vorjahren zuvor wurde Arne Gabius (1981) bei den Männern für vier Platzierungen ausgezeichnet (9. Platz 1.500 n, 5. Platz 3.000 m, 9. Platz 5.000 m und 7. Platz 10 km-Stratzenlauf). Erstmals erhielt Desiree Meyer (1987) für ihre 54,81 Sek. über 400 m, die sie bei den Deutschen Jugend-Meisterschaften lief, die DLV-Nadel verliehen (2. Platz Jugend B, 4. Platz Jugend A,



Glückliche Gewinner bei Mädchen und Jungen

9. Platz Juniorinnen - U23 -, 20. Platz Frauen). Trotz einer verpatzten Saison lief Isabella Meyer (W15) die 800 m in 2:21.30 Min. und belegte den 25. Platz in der DLV-Bestenliste. Allen große Anerkennung und Glückwunsch.

Was gibt es noch?

Bei einem Hallensportfest der SV Polizei in der Sporthalle Haubachstraße sprang Julian Rejmanowski (M15) 5.61 m weit und stieß die Kugel 11,57 m. Angeführt von Daniel Eschen und Desiree Meyer starteten fünf Walddorfer SVler am 05./06.Februar bei den Norddeutschen Hallenmeisterschaften in Hannover. Übrigens: Trotz großer Spormaßnahmen beim DLV wurde Desiree in den DLV-C-Kader berufen. Am 2. März, 19 Uhr, findet die Jahresversammlung der Walddorfer SV-Leichtathleten im Vereinsheim Walddorfer statt. Bitte unbedingt kommen. Es geht auch um die Führung der Abteilung. Nur wer dabei ist, kann dann auch mitreden! Beim 20. Olympus-Hamburg-Marathon am 24. April werden 12 Männer und drei Frauen aus der LAV Hamburg-Nord starten. Neben einer guten Zeit geht es auch um die Vergabe der Hamburger Meisterschaften in allen Altersklassen. Aber auch der Läufernachwuchs kann dabei sein, wenn am

Freundliche Grüße

Wolfgang Kucklick



Eine gesellige und lustige Truppe

Unter dem Motto: »Zieh' den Kreis nicht zu klein« haben wir am 9. Januar 2005 unser 20jähriges Jubiläum begangen. Die ehemaligen Tanzleiterinnen Frau Marion Schmidt und Frau Hillrud Widowitsch wurden eingeladen und brachten Tanzbegeisterte aus ihren Tanzkreisen mit, zum gemeinsamen Feiern und Tanzen. Unser Wirt sorgte an seinem freien Sonntag für Kaffee und leckere Torten. Aus einem geselligen »Tanznachmittag für alle die jung geblieben sind« entwickelte sich die Folklore Gruppe. Der erste Trainingstag war Dienstag, der 8. Januar 1985 mit 12 Teilnehmerinnen. Diese Gedanken der Mit tänzerin Annett wurden mir anlässlich des Jubiläums, im Namen der Gruppe, mit 20 wunderschönen langstieligen rosa Rosen überreicht:

Zu Deinem 20 jährigen Jubiläumstest wünschen Dir Deine möchte-gem Tänzerinnen das Allerbeste.

Wir danken Dir für jede Stunde, die wir in dieser netten Runde, im Kreis zu Paaren - in der Gassen - den Partner im V oder W erfassen.

Kleeblatt - Pfefferkörner - Lost and found, Blumenwiese - Block - Reel und Round

770 Tänze hast Du registriert, das ist eine Zahl die imponiert.

52mal sechs sind über dreihundert; Dein Jahrespensum im Kursus! Wen das nicht wundert!

Du bist über die Grenzen Volksdorfs hinaus bekannt; als Empfehlung von einer Kollegin genannt, kamen meine Freundin und ich in den Kursus vor zwei Jahren. Der Funke sprang über nach wenigen Tagen.

Wir lernten nicht nur die Namen spezieller Schritte! Alle ändern namens freundlich in ihre Mitte.

Wir lernten Doppelhitch und Basketball turn, Kreuzschritt nach hinten und Kreuzschritt nach vorn.

Limp - Grapevine - Wechselschritt- Dosado und Mühle zu drift.

Du hast uns sehr nett aufgenommen! Von der ganzen Gruppe haben wir viel, viel Hilfe bekommen!

Einmal allerdings, stand das Himmelbett auf dem Programm. Wir haben geprobt, aber wirklich stramm.

Auf einmal wurden alle ganz stumm - sind wir für diesen Tanz denn zu dumm?

Eine Mit tänzerin wußte Rat: Schreib! jeden Schritt auf! Dann hab ihr es nächstes Mal sicherlich drauf.

Dann mussten wir es von einer anderen Seite lassen! Das konnten wir nicht auf uns sitzen lassen!

Inzwischen ist unser Lieblingstanz das goldene Himmelbett. Na klar! Allein schon der Name ist so nett.

Im Moment ist unser Traum den Tango zu lernen. Aber das Können, das steht noch weit in den Sternen.

Was ist nur Dein Geheimrezept, dass wir so gern zu Dir zum Tanzen kommen?

Es ist Dein Engagement, Dein Können, Deine Begeisterung für den Tanz und Dein Wunsch, das zu uns rüberzubringen. Bei alledem kann dann auch jeder Tanz gelingen.

Viele gemeinsame Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung haben wir in den vergangenen Jahren unternommen, z.B. zur Wohldorfer Mühle, in den Stadtpark zum Planetarium, nach Travemünde und im vorletzten Jahr die Busfahrt nach Schleswig mit der Dampferfahrt auf der Schlei und im letzten Jahr der Ausflug zur Mecklenburgischen Seenplatte mit Dampferfahrt auf der Müritz. Die harmonischen Weihnachtsfeiern mit Gästen haben wir immer bei unserem jeweiligen Wirt veranstaltet und immer war der gedeckte Tisch durch liebevolle Handarbeiten und/oder Bastelarbeiten besonders geschmückt. Auch gab es immer eine neue Sitzordnung, um auch einmal mit einer anderen Nachbarin ins Gespräch zu kommen. Alle diese gemeinsamen Aktivitäten, so wie unser monatliches Klönen nach dem Tanzen, haben das Verständnis für- und miteinander und die Einsamkeit einzelner etwas gemildert. Sollten Sie sich jetzt angesprochen fühlen, würden wir uns freuen, wenn Sie zu uns stoßen würden. Wir tanzen immer dienstags von 14.30Uhr bis 16.00Uhr im großen Saal.

Hamburger Meisterschaften der Senioren I A und II A-Klassen

Das Vereinshaus des Walddorfer SV war trotz der verhältnismäßig kleinen Felder sehr gut besucht.

Viele Schlachtenbummler und Trainer sowie fast der gesamte HATV-Vorstand wollten sich die Meisterschaften der beiden A-Klassen nicht entgehen lassen. In den Pausen wurden die Gäste von unserer Kinderanzugsgruppe sowie der Kinder u. Jugendgruppe der rhythmischen Sportgymnastik durch Vorführungen unterhalten.

Zur Begrüßung erhielten die Paare ein Präsent vom Tanzsportfriseur Hella u. Uwe Ihde.

Senioren II A-Klasse

7 Paare aus 5 Vereinen bewarben sich um Titel und Aufstieg. Beim diesem Tur-

nier waren die Wertungsrichter mit den Startenden zahlenmäßig gleichauf.

Den ersten Platz und somit Hamburger Meister 2005 wurden Michael Pöhl u. Marina Ekruft vom TTC Harburg. Vizemeister wurden Hans-Peter u. Ute Mehla vom TTC Savoy i. Tura Harksheide. Diese beiden Paare sind auch hiermit in die S-Klasse aufgestiegen. Auf den dritten Platz gelangten Joachim u. Angela Moll vom VfL Pinneberg.

Senioren I A-Klasse

Aus der Gruppe Senioren I bewarben sich 8 Paare um den Meistertitel. Souverän siegten und wurden damit Hamburger Meister Christoph u. Violetta Rezulak vom TSV Glinde vor dem neuem Vizemeister Thomas Resch u. Susanne Schade vom TTC Harburg. Auf den dritten Platz kamen Torsten Henck u. Olivia Kirchhoff vom TC Elbe.

Werner Becker



Senioren I A-Klasse



Senioren II A-Klasse

Siegard Albers

Flamenco-Workshop mit Maren el Masri

In den laufenden Flamenco-Kurs hat sie mich nicht getraut. Dachte immer, dass ich da bestimmt die älteste bin und vielleicht nicht mitkomme, weil ich ja Anfängerin bin. Dann las ich von dem Flamenco-Workshop für Anfänger »Jetzt oder nie« - also ich meldete mich an.

Am Samstagmorgen kamen mir dann wieder Zweifel: »hoffentlich sind da nicht nur ganz junge Leute«. Zu meiner Überraschung waren die meisten Teilnehmerinnen so ungefähr in meinem Alter. Das Wochenende hat mir sehr viel Spaß gemacht. Maren hat es gut verstanden, Anfänger und Fortgeschrittene gemeinsam zu unterrichten, so dass alle auf Ihre Kosten kamen.

Susanne, 48 Jahre



Flamenco Workshop

Neuer Flamenco-Wochenend-Workshop für AnfängerInnen!
Am 23. und 24. April 2005



- Im Saal 2 beim Walddorfer SV
- Am 23. April: 14-18 Uhr
- Am 24. April: 11-14 Uhr
- Näheres im Walddorfer Sportforum

AIRTRAMP/HÜPFBURG zu vermieten!

Die Spaßattraktion für Ihre Kinder auf Geburtstagsfeiern, Straßen- oder Firmenfesten ist unsere **6 x 6 Meter große Hüpfburg**, die der Walddorfer Sportverein für 150,-€/Tag vermietet. Möchten Sie mehr Informationen? Oder gleich buchen?

Fragen Sie jetzt im Sportforum nach!

Kinderbetreuung für ALLE!

Jeden Montag bis Freitag von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr ist unsere Kinderbetreuung im Sportforum geöffnet.



Dieser Service gilt **nicht nur** für Stadiemitglieder, sondern kann von **allen Vereinsmitgliedern** in Anspruch genommen werden!

TORWAND zu vermieten!

Sie sind Fußballfan oder suchen einfach nur eine **außergewöhnliche Möglichkeit für Ihre nächste Gartenparty oder Kindergeburtstag?**

Möchten Sie mehr Informationen? Oder gleich buchen? Fragen Sie jetzt im Sportforum nach!



Yoga »Hatha«

Yoga hilft Ihnen, durch eine Kombination von Körper- und Atemübungen zu sich selbst zu finden.

- Ab Freitag, den 01.04.2005
- An 10 Terminen
- 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr
- Walddorfer SV Sportforum, Saal 2
- Mit Trainerin Angela Fiege

Entfliehen Sie dem Alltagsstress, spüren Sie Ihren Körper, entspannen Sie sich und tanken neue Energie.

- Einmalig für Erwachsene 57,-
- Zuschlag für Nichtmitglieder 15,-

Walddorfer Sportverein von 1924 e.V.

Mitglied im Hamburger Sportbund und seinen Fachverbänden

Adresse: Walddorfer Sportforum
Walddorfer SV, Halenreihe 32-34,
22359 Hamburg

Kommunikation: Telefon 64 50 62-0, Telefax 64 50 62-10

Öffnungszeiten: Mo. 8.15 - 22.00 Uhr
Di.-Fr. 9.00 - 22.00 Uhr
Sa. 13.00 - 19.00 Uhr
So. 10.00 - 16.00 Uhr

Internet: www.walddoerfer-sv.de,
Email: info@walddoerfer-sv.de

Ansprechpartner: Geschäftsführer: Ulrich Lopatta
Sportlicher Leiter: Jens Holst
Studioleniter: Axel Knauf
Buchhaltung: Ursula Dietrich
Mitgliederservice: Barbara Vielhauer, Martina Küntzel, Christiane Berkahn, Christina Delecate, Stefanie Glitscher
Hausmeister: Conny Büniger

Vorstand: 1. Vorsitzender: Jens Petersen
2. Vorsitzender: Dieter Ebert
3. Vorsitzender: Jan Huesmann
1. Schatzmeister: Peter Steepe
Jugendwartin: Kirsi Moje

Bankverbindung: Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)
Konto-Nr. 1217 197 431

Spendenkonto: Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)
Konto-Nr. 1217 197 902

»Der Walddorfer«: Restaurant und Kegelbahnen, Sven Naumann und Crew (täglich außer Sonntags geöffnet ab 16.00 Uhr), Telefon 603 96 95

Walddorfer Sportfreund

Herausgeber: Walddorfer Sportverein von 1924 e.V., Halenreihe 32 - 34, 22359 Hamburg
Telefon: 040 / 64 50 62 - 0
Fax: 040 / 64 50 62 - 10

Redaktion: Ulrich Lopatta, Stefanie Glitscher, Christina Delecate
E-Mail: info@walddoerfer-sv.de

Vertrieb: Verteilung an alle Mitglieder per Post sowie Auslage bei den Werbepartnern

Auflage: 5.000 Exemplare

Redaktionsschluss: Montag, 6. Juni 2005

Anzeigenpreise: Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 / 2004. Hier weitere Informationen als PDF.

Satz, Anzeigen: Offset Korb, Poppenbütler Bogen 30, 22399 Hamburg

Der »Walddorfer Sportfreund« ist das Informationsblatt des Walddorfer SV. Die Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Walddorfer SV übereinstimmen. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Nachdruck von Artikeln unter Quellenangabe und bei gleichzeitiger Mitteilung an die Redaktion ausdrücklich erlaubt und gewünscht.

Hinweis für Autoren: Es werden nur Beiträge berücksichtigt, die bis Redaktionsschluss im Walddorfer SV eingegangen sind. Bevorzugt werden als Textdatei gelieferte Artikel und Artikel mit Foto. Kürzungen und geringfügige Änderungen behält sich die Redaktion vor.



am Bahnhof Volksdorf

Wir beraten Sie in Gesundheitsfragen

Farmsener Landstraße 189
Volksdorf • Tel. 603 42 45

Alles für Ihre Gesundheit!

ULRICH WOLF UND TEAM

HEIDE-APOTHEKE

im Walddorfer Rondell - Stüffleck 10
Tel. 040 - 604 74 71

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:30 bis 13:00 Uhr und 14:30 bis 18:00 Uhr
Sa. 8:30 bis 13:00 Uhr

Unser Service für Sie: Zusammenstellung Ihrer Reiseapotheke



POST APOTHEKE

Pächterin: G. Stobernack
Groten Hoff 12
Tel. 603 12 77 • Fax 603 48 92



WALDDÖRFER APOTHEKE

Cirmin-Katrin Almstadt
Claus-Ferck-Straße 8
Tel. 603 03 67 • Fax 603 31 47
kostenlose Ruf-Nr. 0800/6030367

Ihre Apotheken in Volksdorf



E. Lerbs

- Bürobedarf
- Druckerpatronen
- Computerpapier
- feine Schreibwaren
- Drucksachen
- Stempelanfertigung
- Lotto • Toto • Tabakwaren

Inh. A. u. C. Dreyer OHG
Volksdorf • Claus-Ferck-Str. 7 • Tel. 603 45 29 • Fax 603 25 28



Stoffe

Möbel

Küchen

SCHIRMANN RAUM-DESIGN



HAMBURG-VOLKSDORF - EULENKRUGSTR. 65 - TELEFON 603 31 37
www.schirmann.de



Walddorfer SV

Postvertriebsstück C 1400 F
Gebühr bezahlt
Walddorfer Sportverein von 1924 e.V.
Halenreihe 32-34 • 22359 Hamburg



der walddorfer

Tanz-in-den-Mai-Party

*Wir laden Sie herzlich ein, am Samstag den 30. April 2005,
mit uns in den Mai zu tanzen!*

Mit DJ Kocki

Eintritt: 8,50 € incl. Prosecco-Empfang

Einlaß: 19.30 Uhr / Beginn: 20.00 Uhr

Jetzt buchen!!!

Achtung: Mittwochs & Freitags

» Happy Meal «

von 18.00 – 20.00 Uhr!

Speise-Preise wie vor 20 Jahren!

Vereinswirt Sven Naumann

Im Hause Halenreihe 34 • 22359 Hamburg • Tel.: 040 – 603 96 95 • Fax: 040 – 603 153 31